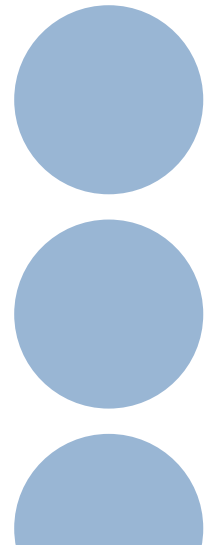


Arbeitsschutzorganisation

Die Gefährdungsbeurteilung

ID 013276



1

Gefährdungsbeurteilung

Was ist das?

- Ermittlung und Beurteilung der mit der Arbeit verbundenen Gefährdungen für die Beschäftigten
- für alle Arbeitsplätze und Tätigkeiten
- Zusammenfassung bei gleichartigen Arbeitsbedingungen erlaubt
- Ziel: Maßnahmen des Arbeitsschutzes festlegen
- Kontrolle der Wirksamkeit
- Dokumentation
- Aktualisierung

ID 016935a

2

Gefährdungsbeurteilung

Wo steht das?

- §§ 5-6 Arbeitsschutzgesetz
- Verordnungen (z. B. § 3 BetrSichV)
- § 3 DGUV Vorschrift 1 „Grundlagen der Prävention“

Wer macht's?

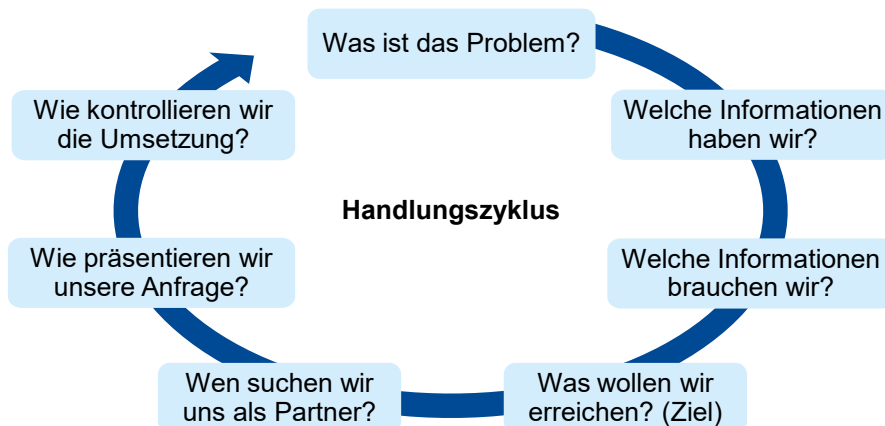
- Verantwortlich: Arbeitgeber / Unternehmer
- Übertragung auf Führungskräfte
- Unterstützung / Beratung durch Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt
- Beteiligung des Betriebsrates
- sinnvoll: Einbeziehung der Sicherheitsbeauftragten und Beschäftigten



ID 013277

3

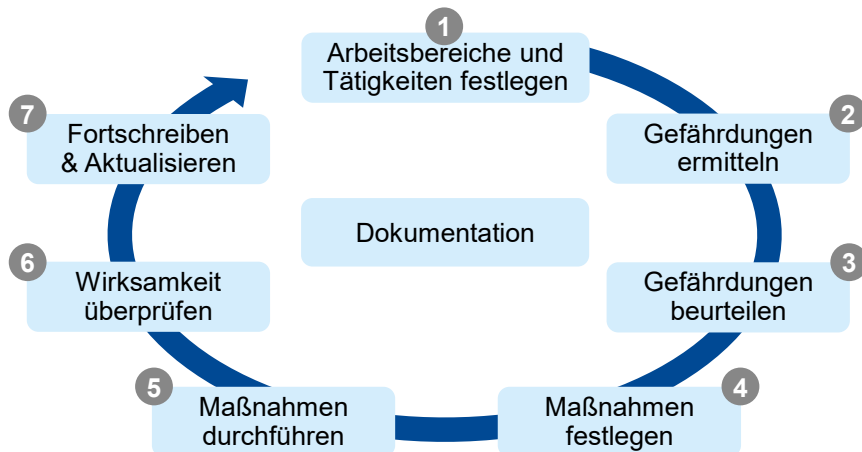
Vorgehensmodell / Handlungszyklus



ID 013274

4

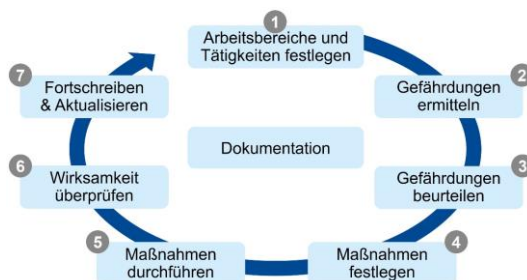
Die Schritte der Gefährdungsbeurteilung



ID 052413z

5

Schritt 1: Festlegen gleichartiger Arbeitsplätze / Tätigkeiten



ID 065022

6

Vorbereiten

ASA

Was?

- Anweisungen zur Durchführung (Dokumente) und Formulare (für Aufzeichnungen) erarbeiten bzw. genehmigen
- Arbeitsbereiche und Tätigkeiten auswählen
- Auslösekriterien definieren: Routine, nach Anlass (Unfall, Beinaheunfall, BK...)
- Teilnehmende festlegen
- Begehungskalender bzw. Termine festlegen



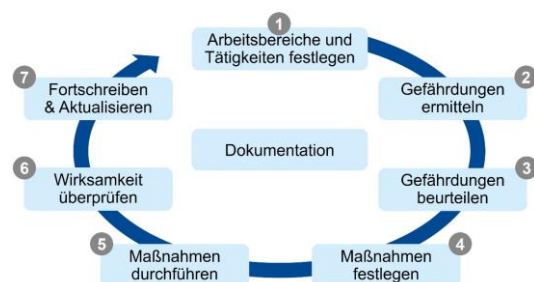
Hilfsmittel?

- Organigramm (Aufbauorganisation), Tätigkeiten aus Ablauforganisation
- Werks- / Betriebsplan

ID 013279


7

Schritt 2: Gefährdungen ermitteln



ID 065023

8



Gefährdungen ermitteln


ASA

Was?

- Gefährdungsfaktoren definieren (Welche Gefährdungen existieren in unserem Betrieb?)

Hilfsmittel?

- BGHM-Information 102
- ggf. anpassen auf betriebliche Bedürfnisse




Teilnehmende vor Ort

Was?

- Gefährdungsfaktoren ermitteln (Ist die Gefährdung xyz hier vorhanden? Ja / Nein)


Hilfsmittel?

- Checkliste mit Klassifikation der Gefährdungsfaktoren (Ergebnis der ASA-Regelung)










ID 013280

9



Klassifikation der Gefährdungen mittels BGHM-I 102

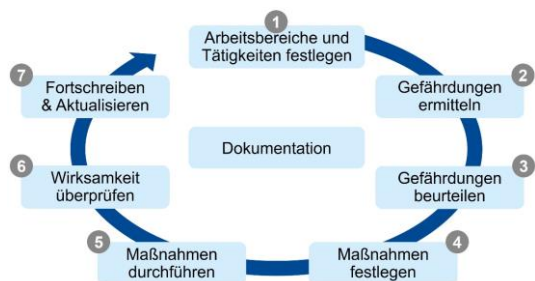
1	mechanische Gefährdungen		1.1 ungeschützt bewegte Maschinenteile	1.2 Teile mit gefährlichen Oberflächen	1.3 bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel	1.4 unkontrolliert bewegte Teile	1.5 Sturz, Ausrutschen, Stölpeln, Umknicken	1.6 Absturz		
2	elektrische Gefährdungen		2.1 elektrischer Schlag	2.2 Lichtbögen	2.3 elektrostatische Aufladungen					
3	Gefahrstoffe		3.1 Gase	3.2 Dämpfe	3.3 Aerosole (z. B. Stäube, Rauche, Nebel)	3.4 Flüssigkeiten	3.5 Feststoffe			
4	biologische Gefährdungen		4.1 Infektionsgefährdung durch pathogene Mikroorganismen	4.2 sensibilisierende und toxische Wirkungen von Mikroorganismen						
5	Brand- und Explosionsgefährdungen		5.1 brennbare Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase	5.2 explosionsfähige Atmosphäre	5.3 Explosivstoffe					
6	thermische Gefährdungen		6.1 heiße Medien / Oberflächen	6.2 kalte Medien / Oberflächen						
			7.1 Lärm	7.2 Ultraschall / Infrarotschall	7.3 Ganzkörper					

Grafiken: Jörg Sauter Grafik Design, Stuttgart

ID 011351a

10

Schritt 3: Gefährdungen beurteilen



ID 065024

11

Gefährdungen beurteilen, Schutzziele festlegen

ASA



Was?

- Bewertungsmethoden festlegen

Hilfsmittel?

- Risikomatrix, Risikograph, Risikomaßzahl... (siehe BGHM-Information 102)
- ggf. Anpassung auf betriebliche Bedürfnisse (z. B. Umwelt- oder Vermögens-, Sachschäden)

Teilnehmende vor Ort



Was?

- Methoden anwenden
- Schutzziel festlegen
→ SMARTe Ziele

Hilfsmittel?

- Checkliste

ID 013281

12

Rangfolge der Bewertungsmethoden

- ## 1. Schutzziele aus verbindlichem Vorschriften- und Regelwerk

z. B. Absturzhöhen
(nach § 9 UVV „Bauarbeiten“)

- ## 2. Grenzwerte

z. B. Ethanoldampf in der Luft
(nach TRGS 900)

- ### 3. Normen

z. B. Mindestabstände
(nach DIN EN ISO 13857 in geltender Fassung)

- ## 4. andere Methoden

z. B. Risikomatrix

59 Abstrakte

(3) Eine Abstrakte führt besteht bei einer Abstrakte von mehr als 1,00 m,

(4) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Einrichtungen, die ein Abstrakte von Personen verhindern (Schutzvorrichtungen), vorhanden sind

1. einleitung von der Abstrakte ist

- a) Arbeitsplätze an und über Wasser oder anderen festen oder flüssigen Stoffen, in denen man verfallen kann,
- b) Vorrichtungen über Wasser oder anderen festen oder flüssigen Stoffen, in denen man verfallen kann,

2. bei mehr als 1,00 m Abstrakte, sowie nicht nach Nummer 1) zu suchen ist,

- a) halbesogenes Treppentafel und abstrakte,
- b) Wandöffnungen,
- c) Verankerungen,

3. bei mehr als 2,00 m Abstrakte an allen übrigen, falls

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		Änderung
Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Monat/Jahr
Ethanol	200-578-6	64-17-5	200	380	4(II)	DFG, Y	05/16

nach TRGS 900, Stand 06/2025 (Ausschuss für Gefahrstoffe - AGS-Geschäftsleitung - BAuA - www.baua.de/ags)



Weg	Weg Anzahl/Modus Personen haben	Verfahrenswahl (abhängig vom Weg)				Klassifizierung Weg, V
		Weg Anzahl/Modus	Weg Anzahl/Modus	Weg Anzahl/Modus	Weg Anzahl/Modus	
Weg 1	1	1	2	3	4	
Weg 2	2	2	3	4	5	
Weg 3	3	3	4	5	6	
Weg 4	4	4	5	6	7	
Weg 5	5	5	6	7	8	
Weg 6	6	6	7	8	9	
Weg 7	7	7	8	9	10	
Weg 8	8	8	9	10	11	
Weg 9	9	9	10	11	12	
Weg 10	10	10	11	12	13	
Weg 11	11	11	12	13	14	
Weg 12	12	12	13	14	15	
Weg 13	13	13	14	15	16	
Weg 14	14	14	15	16	17	
Weg 15	15	15	16	17	18	
Weg 16	16	16	17	18	19	
Weg 17	17	17	18	19	20	
Weg 18	18	18	19	20	21	
Weg 19	19	19	20	21	22	
Weg 20	20	20	21	22	23	
Weg 21	21	21	22	23	24	
Weg 22	22	22	23	24	25	
Weg 23	23	23	24	25	26	
Weg 24	24	24	25	26	27	
Weg 25	25	25	26	27	28	
Weg 26	26	26	27	28	29	
Weg 27	27	27	28	29	30	
Weg 28	28	28	29	30	31	
Weg 29	29	29	30	31	32	
Weg 30	30	30	31	32	33	
Weg 31	31	31	32	33	34	
Weg 32	32	32	33	34	35	
Weg 33	33	33	34	35	36	
Weg 34	34	34	35	36	37	
Weg 35	35	35	36	37	38	
Weg 36	36	36	37	38	39	
Weg 37	37	37	38	39	40	
Weg 38	38	38	39	40	41	
Weg 39	39	39	40	41	42	
Weg 40	40	40	41	42	43	
Weg 41	41	41	42	43	44	
Weg 42	42	42	43	44	45	
Weg 43	43	43	44	45	46	
Weg 44	44	44	45	46	47	
Weg 45	45	45	46	47	48	
Weg 46	46	46	47	48	49	
Weg 47	47	47	48	49	50	
Weg 48	48	48	49	50	51	
Weg 49	49	49	50	51	52	
Weg 50	50	50	51	52	53	
Weg 51	51	51	52	53	54	
Weg 52	52	52	53	54	55	
Weg 53	53	53	54	55	56	
Weg 54	54	54	55	56	57	
Weg 55	55	55	56	57	58	
Weg 56	56	56	57	58	59	
Weg 57	57	57	58	59	60	
Weg 58	58	58	59	60	61	
Weg 59	59	59	60	61	62	
Weg 60	60	60	61	62	63	
Weg 61	61	61	62	63	64	
Weg 62	62	62	63	64	65	
Weg 63	63	63	64	65	66	
Weg 64	64	64	65	66	67	
Weg 65	65	65	66	67	68	
Weg 66	66	66	67	68	69	
Weg 67	67	67	68	69	70	
Weg 68	68	68	69	70	71	
Weg 69	69	69	70	71	72	
Weg 70	70	70	71	72	73	
Weg 71	71	71	72	73	74	
Weg 72	72	72	73	74	75	
Weg 73	73	73	74	75	76	
Weg 74	74	74	75	76	77	
Weg 75	75	75	76	77	78	
Weg 76	76	76	77	78	79	
Weg 77	77	77	78	79	80	
Weg 78	78	78	79	80	81	
Weg 79	79	79	80	81	82	
Weg 80	80	80	81	82	83	
Weg 81	81	81	82	83	84	
Weg 82	82	82	83	84	85	
Weg 83	83	83	84	85	86	
Weg 84	84	84	85	86	87	
Weg 85	85	85	86	87	88	
Weg 86	86	86	87	88	89	
Weg 87	87	87	88	89	90	
Weg 88	88	88	89	90	91	
Weg 89	89	89	90	91	92	
Weg 90	90	90	91	92	93	
Weg 91	91	91	92	93	94	
Weg 92	92	92	93	94	95	
Weg 93	93	93	94	95	96	
Weg 94	94	94	95	96	97	
Weg 95	95	95	96	97	98	
Weg 96	96	96	97	98	99	
Weg 97	97	97	98	99	100	
Weg 98	98	98	99	100	101	
Weg 99	99	99	100	101	102	
Weg 100	100	100	101	102	103	

ID 013284

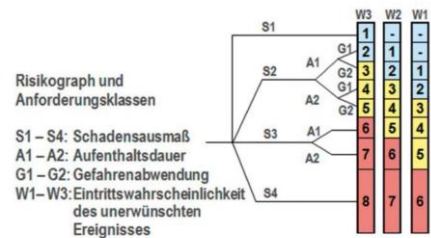
Methoden zur Risikobewertung (Beispiele, siehe BGHM-I 102)

Risikomatrix

WP Wahrscheinlichkeit Personenschaden		Schadensausmaß (physisch/psychisch)				
		ohne Arbeitsausfall	mit Arbeitsausfall	leichter bleibender Schaden III	schwerer bleibender Schaden IV	katastrophal inkl. Tod V
		I	II			
häufig	A	1	2	3	4	4
gelegentlich	B	1	2	3	3	4
selten	C	1	2	2	3	4
unwahrscheinlich	D	1	2	2	2	4
praktisch unmöglich	E	1	1	1	2	4

Grafik: BGHM

Risikograph



Grafik: BGHM

ID 013282

SMARTe Ziele

Ziele müssen **SMART** sein:

- **S**pezifisch
- **M**essbar
- **A**traktiv / **A**ktuell
- **R**ealistisch
- **T**erminiert

Dann sind sie akzeptabel!

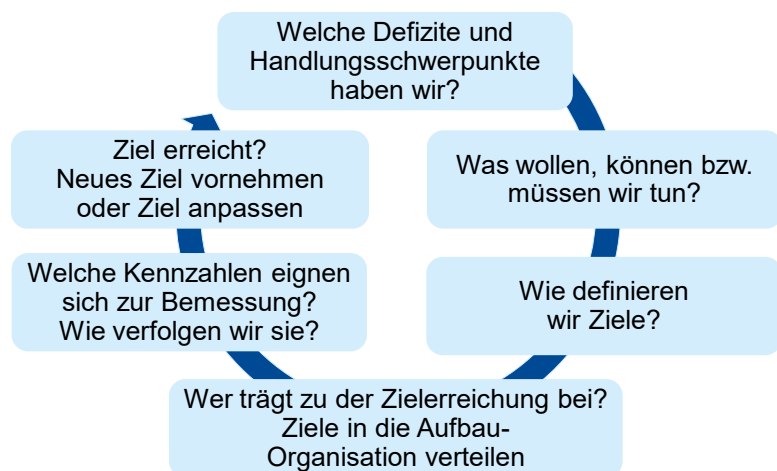


ID 017230

15

Handlungszyklus Ziele definieren

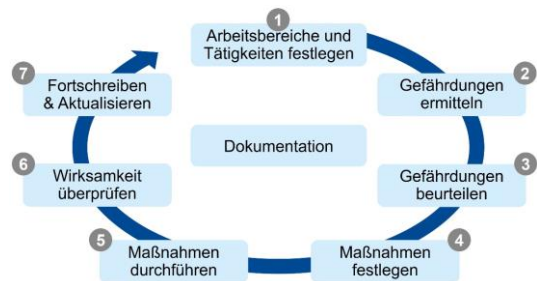
**Ziele verfolgen
und bemessen**



ID 013273

16

Schritt 4: Maßnahmen festlegen



ID 065025

17

Maßnahmen festlegen

ASA



Was?

- Methoden für Ideenfindung festlegen
- Bewertungskriterien für Maßnahmen festlegen

Hilfsmittel?

- Kreativitätstechniken
- Maßnahmenhierarchie, Nutzwertanalyse etc.

Teilnehmende vor Ort



Was?

- mögliche Maßnahmen finden
- Maßnahmen bewerten
- Maßnahme(n) auswählen
- Verantwortung, Terminierung festlegen

Hilfsmittel?

- festgelegtes Schutzziel aus Schritt 3 „Gefährdungen beurteilen, Schutzziele festlegen“
- Checklisten

ID 013283

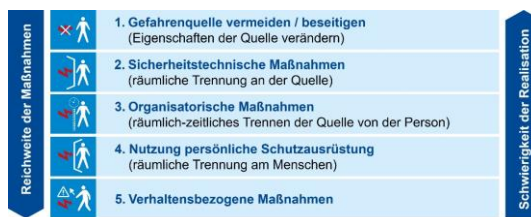
18

Maßnahmenhierarchie und andere Bewertungskriterien

Bewertungskriterien:

- Wirksamkeit
- Praktikabilität
- Akzeptanz
- Platzbedarf
- Anschaffungs- und laufende Kosten
- neue Gefährdungen
- betriebliche Gegebenheiten
- Erfüllungsgrad von Vorschriften
- ...

Maßnahmenhierarchie

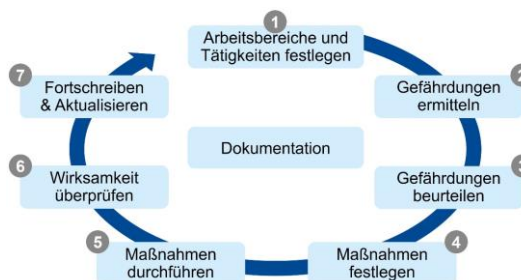


STOP-Prinzip!

ID 013285

19

Schritt 5: Maßnahmen durchführen



ID 065026

20

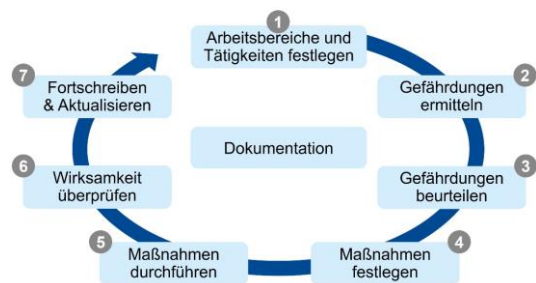
Maßnahmen durchführen

Die Umsetzung liegt in der Verantwortung der Führungskraft!

ID 013286

21

Schritt 6: Wirksamkeit überprüfen



ID 011635

22

Wirksamkeit kontrollieren

ASA



Was?

- Personenkreis festlegen
- Termine festlegen

Hilfsmittel?

- -

festgelegter Personenkreis



Was?

- Soll-Ist-Vergleich durchführen (Schutzziel erreicht / nicht erreicht?)

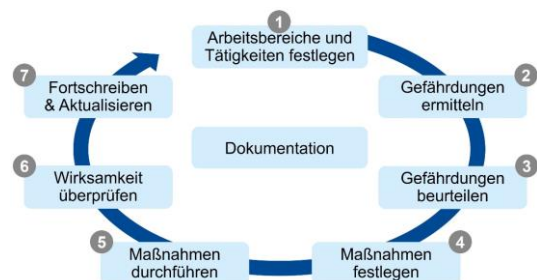
Hilfsmittel?

- festgelegtes Schutzziel aus Schritt 3 „Gefährdungen bewerten / Ziele festlegen“

ID 013287

23

Schritt 7: Fortschreiben & Aktualisieren, Dokumentieren



ID 015947

24

Verfahren wiederholen / Dokumentieren

ASA



Was?

- Art und Weise der Dokumentation festlegen (Checklisten, Formulare, Excel-Dateien, Intranet-Anwendungen etc.)
- Erfahrungen zusammentragen und Verbesserungen anstoßen

Hilfsmittel?

- Internet-Vorlagen der BGHM
- BGHM-Information 102

Teilnehmende vor Ort



Was?

- bei Abweichungen vom Schutzziel
 - Gründe ermitteln
 - Kreislauf erneut beginnen
- Dokumentation prüfen / vervollständigen

Hilfsmittel?

- festgelegte Formulare

ID 013288